Erigeini täglich Rachmittags

nerteliährlich für halle und burch bie Poft bezogen 2 Mark

Jufertionspreis für die viergespaltene Corpus-Beile oder beren Raum 15 Pfg.

# Halle'sches Tageblatt.

Umtliches Berordnungsblatt für die Stadt Salle und ben Saalfreis.

Im Selbftverlage bes Magiftrats ber Stabt Balle.

Juserate für die nächtfolgende Nummer beftimmt, werden bis 9Uhr Bor-mittags, größere dagegen Tags zubor erbeten.

Inferate beforbern fammtliche

.V. 112.

Sonntag, den 14. Mai.

1882.

Ausgabes und Annahmestellen für Infrate und Abonnements bei Aug. Apolt, Leipzigerfir. 8, Rob. Cohn, gr. Steinstraße 73, M. Dannenberg, Geiststraße 67,
Albert Schmidt, Domplat, 8, F. W. Matte, "Zum Guttenberg", Königsfraße 20c, Ludw. Kramer, Dienis.

# Mufruf verfolgten rulfischen Juden.

Die Aubenversolgung in Rugland hat in der civilistren Welt Entjegen hervorgerusen. Millionen Menschen sinder sind rechtloß genacht und der Bernichtung preisgegeben. Schandthaten, die das robeste Allerthum nicht gelannt, werden an

rechtloß gemacht und der Vernichtung preisgegeben. Schandthaten, die das roheste Allecthum nicht gefannt, werden an Männern, Frauen und Kindern verübt. In massen aus Männern, Frauen und Kindern verübt. In massen aus Minnern verübt. In massen aus Minnern verübt. In massen aus die für die für den ichrecklichen Jammer ein Jerz und süt die Ehre der Wenichheit eine Empfindung haben. Iedermann ohne Unterschied des Glaubens, des Standes und des Nanges ist berusen, Hälfe zu bringen. In diesem Sinne wenden wir uns an alle Bewohner unferer Stadt: Pelset Jessel zu Kontage. In die alle die, den 12. Mai 1882.

Apelie o.C., den 12. Mai 1882.
Apelit, Kausmann und Stadtberordneter. Professor den Mausremist. u. Stadto. Dr. Friedrig, Wausremist. u. Stadto. Dr. Frisching, Radbiner. Dr. Ginther, Realfaulserer. Sildenhagen, Stadtbaurath. Professor den Mausremist. u. Stadto. Professor des Stadtschafts, Keil, Reintet u. Stadto. Longase, Maussenster. Westellen, Stadtschaft, De. Dertsberg, praft. Urzt. Keil, Reintet u. Stadto. Longase, Stadtbaurath. Untge, Kaleinenbel. u. Stadto. Longase, Stadtbaurath. Leider. Sidel., Dberprediger. Stande, erster Würgermeister. Stande, erster Würgermeister. Stande, erster Würgermeister. Stande, erster Würgermeister. Stande, Raummann u. Stadto. Stadtrath Bereffer, Rönigl. Commerzienrath. Bernial, Stadtrath.

Baben werben im

Stadtfefretariat, jowie in der Expedition d. Blattes

### Politisches Tagesbild.

Nach bem "Journal de St. Phierebourg" findet über bie enphifice Krife unter allen Großmächten ohne And-nahme ein fehr lebhafter Weinungsanstaulch flat. Den "Dailh Telegraph" zufolge erwägen die Mächte den Bor-

welches Frantreich die sührende Stelle in Behandlung der experitionen Veitren übertlägt, lauteten die dem enzigligen Un-terhause von dem Unterstaatsschretär Sir Shartes Ditte gegebenen Aufschüftige weit lasonischer und beschränkten sich eigentlich nur auf die Ettlätung, daß zwischen London und Barits ein Weinungsaustaussch striffung, und daß die Reize-rung sich dem Schuld west Lebens und des Eigentlums bit-tischer Unterthanen in Egypten angelegen sein lassen werden. Bur Zeit hätte inbessen der englische Generalsonsul in Kairo noch keinen Beistand verlangt. Der französsische Minister-rath beschäftigte sich mit den bezäglich Egyptens zu sallen. rath beschäftigte sich mit den beziglich Egyptens zu salfenden Entichtiesungen. Nach der Sigung fonserrite vord Lycus mit dem Konseil-Brässberich gereicht. Gerüchtweise verlautet, daß englische und frauzösigige Kriegsschift mwerzäglich in die egyptichen Geweigler abgesche würden. Rummehr sind auch, wie Depessen des Kentersigen Bürcus aus Kairo belagen, die Beziehungen des englischen und des frauzösischen Generalfontroleurs zu dem egyptischen Wirie-ferum abgebrochen worden. Die Generalfontroleure wohn-ten dem gewöhnlichen Kabinetsrache nicht bei, obgleich sie von ihren Regierungen noch leine Institutionen erhalten hatten. Die diplomatischen Agenten Frankreichs und Englands ein warten sie anstruktionen ebenfalls noch. Man meint, die Der bestemmanigen ügenten grantreige ind englands er-warten ihre Instruttionen ebenfalls noch. Man meint, die expetiichen Minister rechneten barouf, daß es unmöglich ie, eine Berständigung zwischen den envohälichen Möchen und ber Pjotte zu erzielen, und begten daß Bertrauen, daß die Rotabelnfammer ihr Borzehen gusteilen werbe. Dies muß jedoch als zwiesschaften von der, wenn nicht etwa die Rotabelnfammer durch die Attene eingeschäftert werden wird. Der Rosäbent den Vordenfammer ist, etwisch feben, die Notabelntammer durch die Armee eingeschickert werden wirder Präsibent der Notabelntammer soll erlätt haben, die Kammer werde nicht ynfammentreten, es sei den, daß die kammer werde nicht ynfammentreten, es sei den, daß die stelle soga einberusen set. Bon den Rotabell sögneigt sie sass simmtlich dem Borgesen des Kadinets abgeneigt sien. Die Minister sollen ihre Taltit genoret haben. Nachdem sie der Angebrube des Anders der Breiter der Angebrube verschieden der Türkei offen wierigt umd ben Abedbrube beschuldigt hatten, die Rechte, welche Egypten durch die verschieden für mand der Pforte erlangt dat, preisyngeben, sollen sie siet vorschaften, von der Katabelnfammer zu verlangen, daß dies an den Sultan wegen der Unsädigkeit des Khedive, zu rezieren, eine Beition richte. Außerdem versucht man noch ein anderes Wandver. Arabi Balcha wird die Absicht zugeschrieben, daß er im Halle einer

türkischen Intervention sich mit ben Truppen in Die Cita-belle von Rairo gurudziehen und Die angeschenften turkischen Bajchas als Geißeln mit sich nehmen wolle. Die Telegit-ten zur Notabeln Bersammlung werben babin bearbeitet, eine Betition zu unterzeichnen, welche die Abdankung des Khedive pettitol zu unterzeichen, werupe vor exosuming vor experie und die Ernenung seines Sohnes Abdas Pafcha mit dem Konsselhyräsbenten als Regenten und Arabi Beh als Gou-verneur wöhrerd der Ministerikörigkt test Prinzem fordert. Der Khodise verweigert jeden Berkehr mit den Ministern.

fortbeschen, aegen die bereits ein gerichtliches Utrsteil vorsiegt, macht jede sonlige Ausbeschung der von einem Ministeruntsbeschusse und von der Entscheidung der den abhängig, ob die Anweienheit des Auskänders die Sicherheit Frankreichs bedrocht. Die neue Acgelung der Frage, deren besimities Annahme durch die Kommer gesichert ist, vereinigt im glicklicher Weise die Forderungen der Freight, der Billigkeit und der nationalen Ere mit den internationalen Wichtigkeit und Verräsischiusen

in glicktwer sam Billetie Gere mit den and Berpflichtungen. Die betgliche Oeputirtensammer hat die Debatte über die parlamentarische Schleckendere geschlossen. Diese hatte so haartraubende Phatjachen über die liertlale Campagne gegen das Schlusjeitz ut zuge geförert, daß die Uritale Rechte es vorzog, sich nicht an der Diskuffion zu betheiligen. Sie bekundere damit ihre Ohnmacht, die Rechte der Genucke zu widertigen. Die iberale Mehryeier untate der Enzuere zu widertigen. Die iberale Mehryeier untate der Enzuere zu widertigen. Die iberale Mehryeier der Enzuere zu widertigen. Die ibenale Mehryeier der Enzuere zu widertigen. Die ibenale Mehryeier der Enzuere zu widertigen. betheiligen. Sie bekundete damit ihre Ohmmacht, die Re-ultate der Enquete zu widerlegen. Die liberale Mehrheit der Kammer tonstativte dies, indem sie am Schlusse der Diskussion folgende Tagesordnung annahm: "In Etwä-gung, daß sich feine Stimme erhoben hat, um die kaufo-lische Geisslichteit umd den Spissopat von der Schuld der gehälssigen Handlungen, mit denen sie die Aussichtung eines

### Der Fattorftein.

Rriminalnovelle von S. Engelde

Erfte Abtheilung. 3m erften Biertel bes laufenden Jahrhunderts befagen beipulte, die das Erbreich ber jum Theil hoben Ufer burch-brochen hatten und, in das Flugbett hineinreichend, aus

brocken hatten und, in das Flußbett hineinreichend, aus biefem ihre Nahrung zogen.
Unweit der Landrung zogen.
Unweit der Landruge lag zu jener Zeit ein damals im föstalighen Betige befindliches Ueines Berzwert. Es fites mit jeinen Berzen part an die Mulde, die höher die einer großen Ueberschwemmung gerade an dieser Seite if ales Vert verlig und hich zu zu den die die nicht einen geraderen Weg durch die Alle dahnte. Noch jetz beziehen fiehende Tümpel die ehrmalige Flußbahn, die alte Mulde genannt, und unmitteldar über dieser etgeben sich mäßige Berze, mit Wald bewachsen, in deren Tiefe das Alaum derborgen lieget.

stein zu ezistiren aufgestrt hatte. So bieß nämlich der Stein im Bollsmunde. Man ergählte sich, doß es unter früherer sächsticher Herrichaft im vergangenen Jahrhunderte Sitte gewesen, dem Faltor des

Krone Prußen übernahm basselbe und bestätigte alle Beantie in ihren Ihemtern. Die beiben Hahre wurden zu jener Zeit von den Rendanten Frant und dem Siedemeisster Alaus dewohnt, zwei alten in dierzsjescheren Deleite ergraufen Beantien. Beibe waren bergmännisch gebildet und hatten, da sieden ihrer Batter die Kennter und gehabt, dieselben nach deren Tode überrommen und waren is hie sehenden das werden der Betretten und waren is hie kennten fan der Kennter und besten der Beitermeister waren Bittwert, und jeder zuten den Todert, die gleichgelten dem Bittwert, und jeder zu den der versten der kennte konten der kennten der kennte nicht iconften Dabchen befannt. Die erftere, groß und fraftig gebaut, blond und blubend, von rofigem garten Teint,

ihnen getreten, und der Rendant Frant hatte mit erstitter Stimme gesatt: "Ihr seid von seit ab unfer Eins mite. Auflies, bleibt bei uns, verlaßt und nicht!" Und als es mehr und mehr geduntlet, da woren die beiden Madden, deren nugen der Schummer noch floh, nur begleitet von Pluto, des Rendanten großem Hunde, nach dem Jattersteine gegangen. Hier war es sipnen in sillter heitiger Racht zum Benufftein gefommen, wie sie soften auf eignen sissen wurden, der hatten sie fortan auf eignen sissen zu siehen hatten, hier hatten sie signe zu siehen hatten, der hatten sie sollt gagenseitig versprechen, tive Väter, in lange diese lebten, nicht zu verlassen. Inn naven zwei volle Zahre siet der Runter Tode vergangen, und immer herrlicher zur vollsien Jugendpracht waren die beiden Mädchen erblicht. Go selten sie die elter

nn

ier=

au,

Lanbesgeselses haben hindern wollen, zu entlasten, billigt die Kammer den Gebrauch, den der Schul-Enquete-Ausschul von der ihm durch die Kammer übertragenen versassiungsgemäßen Vollmacht gemacht hat, und ersucht den Ausschul, fortzusahren und seine Ausgade vollständig zu erfüllen."

Die Rüble und Belaffenbeit, womit bas englische Die Kihle und Gelassert, womt das engernye Interhaus die auf Egypten begiglichen Darfegungen vom Regierungstisch entgegennahm, machte einer erregteren Stimmung Platz, als der Staatssertsche des Innern, Harrourt, den Gesehentwurf, betressen die Interderbrückung der Berbrechen in Irland zur Diskussion siellte. Der an Kord Cavendisch und Thomas Bourke versichte Moord hat Bord Cavendiss und Thomas Bourle verübte Word far an jedem einzelnen Bordmentsmitgliebe die Empfindung der Mitverantwortlicheit für alle aus den Beschüffen des Daufes möglicherweise resultirenden Folgen möcktie. Mitverantwortlichfeit für alle aus den Delpaussen vor beaufen möglicherweise resilutieneben Folgen möglicherweise resilutieneben Folgen möglich ausgewaft in Jesand mit den weitgehenblien Machtelugunissen aus, welche in irgend einem geordneten Staatswessen den fürd. Bestellt warb weber von den Bänken der Führe Wegierungspartei noch von denen der konfervation Depositions ist alle der Verlagen den der Verlagen den der Verlagen den der Verlagen de Regierungspartei noch von benen ber sonjervativen Oppotition ein Wiberprund lant. Parnell und Dillon, die Jülirer ber Homerulers, salvirten ihre Haut, indem sie ben
strengen Eharatter ber Bill bestagten, und ihre absolute
tilmvissamsteit vorhersagten. Daß die Zwangsbill eine
eiserne Nothwendigkeit ist, beweist auch die Thatsach, daß
schon wieder ein agaratischer Word in Artand versite wurde
und Barnell sich selbst nicht mehr sicher fühlt. Erogben
verschließen sich die Filher der trissen Andliga beier
Rahrungmung und haben solgende Vereilution angestindigt,
daß die Gewaltsansteiten und die Ungufriedensteit in Irland
ber grousomen Vermaltung koriters und die der grausamen Berwaltung Forsters und die Ermordung zweier Mitglieder der irischen Regierung der sträslichen gweier Mitglieber ber irischen Regierung der sträslicher Nachlässigteit der Bolizei zuzuschreiben seien; den Irländern beshalb ihre Freiheiten und Sicherheiten zu ranben, er-schiebt umgerechiertigt, die Borlage der Regierung fönden baher nur Ungufriedenheit hervorrussen und ein verhängnis-volles Hindernis sür die gute Berwaltung und für die volles Hinderniß Ruhe in Irland Irland sein. ch Desterreich

Ruse in Irland sein.

Nach Desterreich wächst ber Zugug der jübischen Flüchelinge aus Knissand einerm. Augenblicklich sind in Brodh 8400 Personen, neue Flüchtlunge tressen stribereib mit der Eisenbahn und auf Schleichwegen bort ein. Die große Spunggoge muste als Obbach hergegeben werden. Wit einem Barackenbau außerhalb ber Stadt ist begonnen wor-Ultebrigens geht in Sibrufland auch bereits die Dete bie beutschen Ansiedler los. Auf die beutsche ie "Hoffnungsburg," im Obessar Bezirk, wurde am Montag ein Ueberfall von ruffichen Bauern versucht. Wontag ein Ueberfal von Aufligen Bauerin verlagt. Deutschen waren inde zewartet worden und traten den Bauern energisch entgegen, worauf diese die Flucht ergriffen.

— Der Entwurf einer von der Regierung zu begründenden, für die ländige Beölferung bestimmten Bodentredit dans, welcher von dem Minister des Innern vorgelegt war. für die ländliche Besolferung bestummen Bobentreb, bant, welcher von dem Minister des Innern vorgelegt war, ist im Reichsrath mit großer Majorität angenommen. Der "Dzienif Boyanassi" veröffentlicht ein geheimes Schreiben des Gouverneurs von Kiew, Generals Drentelen, an Graf Ignatiess, word er Mittel vorfölägt, durch welche die Bolen und Juden im Gouvernement Kiew bes Grundspalen der Angele die Rollen und Juden im Gouvernement Kiew bes Grundspalen der Reiche der Angele die Rollen und Juden im Gouvernement Kiew bes Grundspalen der Reiche der Reich der Reiche der Reich Ableit into Interest in General in den der der des des Genetleuns enteignet werden sollen, um beito schneiker die Russifikatung des Gowernements durchzusühren.
Die "Pol. Korr." stellt den Meldungen, welche die

Die "Bol. Korr." fiellt ben Weitbungen, weine we Geiellung des Fürfen Alegander als ernichaft gefährbet, die Kriellung des Fürfen Alegander als erschüttert und seine Rüdtehr in das Land als zweiselhaft schildern, den be-fimmtesten Widerspruch entagen. Anlässich der Rüdtehr und der Biberspruch entagen. Anlässich der Rüdtehr des Fürsten nach Sofia werden sogar große Ergebenheits. Kundgebungen für benselben vorbereitet. Nach Mittheilun-

bie aus Betersburg in Sofia eingegangen finb, gen, die aus verervollig in Son Bulgarien versichert, Kaiser Alexander dem Fürsten von Bulgarien versichert, daß er für keinerlei Bersuche, den Fürsten bei ihm zu verbächtigen, zugänglich sei.

Derlin, 11. Mai.

— Die vom Reichsschaftstetär Scholz ausgesprochene Entschuldigung des Reichsschaftstetär vogen seiner Abweichstet ut des Auffrecksankeit wieder auf das Besinden von Bernehmen nach in der Abstinden welche den Zeit der Bernehmen nach in der Auffrecksankeit von Bernehmen nach in der Auffrecksankeit von der Bernehmen nach in der Auffrecksankeit von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen vo beffelben gelenkt. Dem Bernehmen nach ift es die Ischias, welche bem Fürsten in der hufte die heftigsten Schmerzen werde vem Fuchen in der Hufte die heft verursacht und jede Bewegung verhindert.

— Der "Reichs-Anzeiger" schreibt:

dingelegenheiten statgefunden."
— Der "Germania" wird gemeldet, daß das päpstliche Breve, betressen der Einenmung des Agpitularvistars Dr. Drobe zum Bischof von Paderborn, eingetrossen in wie der Konselration, sowie die Inthronisation des neuen Oberhitten am 4. Juni, dem Feste der h. Dreisaltigkeit, stattfinden wird.

plateinden werb.

Der neuernamte amerkanische Gesande am hie-figen Hofe, Mr. A. A. Sargent, ist mit seiner Gemablin und seinen beiben Löchtern geferen Woend von san Fran-cisco hier eingetroffen. Wei man hört, bürgte der neue amerikanische Gemabre bereits in nächster Zeit dem Kaiser feine Rreditive überreichen.

eine Areditive uberreichen.
— Dem Bundesrathe ist der Gesetzentwurf betreffend die Anfertigung von Jündhölzern unter Berwendung

von weißem Phosphor gunggangen.

Rachem sich un vielen Orten Deutschlands und anderer Lämber Comités zu Gunsten ber ins Elend gerarhenen jüdigden Flücklinge aus Aussangebilder hatten. ift auf Beschluß einer Delegirten = Bersammlung beutiche Central Comité für ruffifch.

"das deutsche Central - Comité sür russischen jüdige Flüchtlinge" fonitimit worden. Antkrusse, 12. Wai. (Telegt.) Der Großberzog ist, von der Frau Großberzogin begleitet, heute Nachmittag 2½ Uhr hierber zurückgelehrt. Straßburg i. E., 12. Wai. (Telegt.) Die "Elsaßedringische Zeitung" verössentlicht einen Erlaß bes Statthasters, saut welchem ber neugebilder Oberschultath mit dem 13. Wai im Jehen tritt. Gleicheitste erfolat bie Stattgatter, mit betwein ett in Gleichzeitig erfolgt bie Ernemung bes Direktors und ber Oberschulträthe, sowie bie Berusung ber außerordentlichen Mitglieder, legterer bie Berufung ber au zunächst auf ein Jahr.

### Deutider Reichstag.

Berlin, 12. Mai. Singsgangen ist der Geseyent-wurs betressen die Füsserse sie Wittwen und Wassen der Angehörigen des Reichsberers und der Narine. Sta-sibent von Leve zu verlätzte, daß er in der letzten Sigung den Zwischernuf des Alsg. Richter (Hagen) vährend der Rede des Alsg. von Minnigerode salich verständen habe, sont wirder er einen Ordnungsur nich perkönigt kaben, sonst würde er einen Ordnungsruf nich verstängt haben; fmilyfte daran die Bemerkung, daß man die Zwischenr möglichst vermeiben möge, denn jeder Redner habe ein Re

ruf Webör und jeder Abgeordnete habe das Recht, so viel

merbe I nopol Monopo

Defterr Bebente

Die Tal all die

Shut Borlag Tabaks

ebenfall

gestalte meint, bleibe. befteber

belskan reich u Null s

mablre perion porgesc

tenwas

wahr,

übertre

Heber

folle.

eine U

schwe Schwe Lässigst

Blähu

wirken Der Bolksi

Beriu

Apoth in de

sch lebe

auf Gehr mb jeder Abgeordnete habe das Recht, so wiel Anhe zu verlaugen, daß er den Kedner hoven konne.

In der Forziegung der Debatte über das Reichstaba in on op of erläute Abgeordneter Aben der Honahme besielben erläuten. Besiend sich die für die Annahme besielben erläuten. Beisial links. Das preußische Abgeordnetenbaus habes sich der Abgeordnetenbaus habes sich der Abgeordnetenbaus habes sich den Abgeordnetenbaus habes sich der Abgeordnetenbaus habes sich der Abgeordnetenbaus habes sich der Abgeordnetenbaus habes sich der Abgeordnetenbaus besteht wir der Verläugen der Verläugen, weit er gegen die Freilassen der Freilassen der Verläufen der Zeichsten der verbeit, auch die Ekeptenbaus der Verläugen des Verläugen des Verläufen des Verläufen der gegen die Freilassen der Verläugen der Verläugen der Verläugen der Verläugen der Verläugen der Verläufen der Ver von directen Steuern sei; denn das Bahlrecht müsse nach dem Steuersage abgefuhrt werden; and die Uebernahme der Schullaften auf den Staat fönne er nicht billigen, weil dadurch die Familie den geringen Einstuß, den sie auf die Schule noch bestige, ganz vertieren würde. Wenn das Gentrum das Monopol ablehne, so geschepe dies nicht aus Wishtrauen gegen die Regierung, dem mit der von dem Reichstanzier unaugurirten Wirthschaftspolitit sei das Centrum Reichsfanzler inaugurirten Wirthschaftspolitif jet das Gentrum einversianden. Das Wonopol missie Akdene deshald verweren, weil damit die blühende Zabalindusstrie vernichtet und die vielerlei Hilfsgewerbe zeichädigt wirden. Die in Aussicht genommenen Einschafdbigungen sien viel zu gering bemeisten. Um besten sei aber, dies Frage in einer Kommission zu prissen, dem das der hie frage in einer Kommission zu prissen, dem das der hie frage in einer Kommission zu prissen, dem das des die freie Konfeddung. Um wichtigten was die Kegierung darüber die fein Enfehrenze Krist zum Einstellung des Wonopol; die Uninapsie bestellt wäre ein enkehodenze Krist zum Einstellung. Das große kover der gegen das Monopol; die Amadyne besselben wäre ein entscheidenber Schritt jum Einheitsstaat. Das große Heer bet Zabatsseamten sei ein Kgitationsmittel in der Hand des Etaats; das habe man in Frankreich gesehen. Der Schaftsseamten sei ein Kgitationsmittel in der Hand des Staats; das habe man in Frankreich gesehen. Der Schaftssehreiten School, habe allerdings Verneahrung dagegen einselegt, daß man die Erträge des Wonopols anders, als angegeben sei, dermody, auch diesnal werde man der Weitkarverwaltung wieder ben üblichen Zehntel entrichten mitssen, das Wonopold die Kenten der die Konstantieren der Weitkarverwaltung wieder bei üblichen Zehntel entrichten mitssen der Weitkarverwaltung wieder bei William der mein man das Wonopol dieser Regierung nicht bewillige, werde man des später einer andern bewilligen mitset, seit von dem Standpunkte der Regierung aus verständlich; aber Sche best Weithalblich; aber Sche bestimtig au bringen. Weien tiese nicht möglich sei, dam haltniffe ju bringen. Wenn dies nicht möglich sei, dann lieber ein Ende mit Schreden als ein Schreden ohne Ende. Das Sentrum habe die höhrer Ladshfrieure 1879 nur de-willigt, um der Industrie Ruhe zu schaffen; es bente nicht willigt, im der Indiptrie Indip in spalier, es beine mit daran, eine höhere Tadalfeiner zu bewilligen, ehe nicht mit der bestehenden genügende Ersahrungen gesammelt sein. Das Beste wäre allerdings, wenn die Vegterung am Schluß unferer Berathungen saget, sie verzigte gänzlich auf das Monopol. Abgeordneter Leuschner (Eisleben) erklärte unierer Berathungen (m. 1965). Monopol. Abgeordneter Euffchner (Eisleven) tassen im Namen der Mehrheit der deutschen Keighilch der Ber Ausung aum Monopol. Die Bedeuten destjälft der Ber frimmung zum Monopol. Die Bedenken bezüglich der Ber-nichtung der Tabaksindustrie theilt Redner nicht; die außer nichting der Ladarstichter wirden schote inde, die auch einer gefeben Arbeiter wirden schot anderweitig ein Unterkommen sinden. Ebg. Macher (Büttemberg) er klärte sich gegen das Monopol; das doll in Wittemberg ein mögenigk zur Kegierung und zu den Kammern bentschied

jet im Gegenigt, and örgetting ind ju ber Geglieben abgeneigt. Albg, von Stauffenberg motivirte die Stellung von Sezelstonisten damit, daß bieselben feine neue Steuer bewilligen wollten, außer sir gang bestimmt destinite Zwede, aber auch nicht ohne Nachte des fein generals von der Derr von Mayr habe fich gemußigt gesehen, auf baberische Berhaltniffe zu berufen; so einer solchen unberufenen halfe nicht. eingehend bedürfe Soulte es ein Hieb auf die Regierung Bayerns sein, weckge belanntlich in vollsfandiger Aebereinstimmung mit den Kam-mern gegen dasselbe gestimmt habe? Bayern sei noch nie-mals bittend und bettellt au das Reich gekommen. (Bei-

er seine Psiegerin nicht mehr erfannte. Es blieb Meta nichts übrig, als bes Kranten heißen Kopf zu fühlen, und als er rußiger ward und einzuschafen schen, unwerrichteter Sache nach Haufe zurüczuschen. Am andern Morgen konstantet ber Arze eine auffallende Wendung zum Bessen unter Metas Hille hatt ber Krante die Kriss überstanden, ihr allein der finnehmenn Missen ih der Nockhalten. inner mettes gibe datte et aktente in ber Nacht hatte er sein Leben zu banken. Langjam ging die Genesung von statten, rapide aber wuchs die Noth im Hanse des Lovenz.

perin inde Bittle ging gurid. So brav die Frau war, so schwach war sie. Er war hart, grausam, schaft und schlie da gab sie sich selbst den Tod. Ich weiß noch, wie wir die Berschwundene suchten und wie er sie selbst sand in einem Verigwundene jugen und wie er jie jetol judt in einer Ange, feine Thrüne batte er für die Armije, kein Wort der Alage, keine Thrüne hatte er für die Armije, kein Wort des Oankes, daß sie die jum letzten Augenblicke sich geplagt und gearbeitet hatte, so viel sie deremoch. Gied acht, ich kenne ihn, viel Dank wirft wur nicht eruten " bu nicht ernten

"Bater", sagte Meta, die still und nachentend zuge-hört hatte, ich hätte wahrlich das Gegentheil geglandt. Ich weiß, wie er möhrend seiner Krantsfeit immer nur von den Seinen sprach, und was aus ihnen werden sollte, wenn fagte Meta, Die ftill und nachbenkend guge er flärbe, wie er flagte, daß die Kleiber der Kinder zerrissen seine daß die Meichsgaßlung an das Rentant zu Sohannt seworstände, daß er mit Frau und Kindern auf die Straße geworsen werden würde. Die Noth ist gar zu größ!"

"Gut, gut, mein Kind", entgegnete ber Siedemeister, "hier hast du zehn Thaler, gieb ihm guerst die Hälfte und verwalte die andere, soge ihm, mit der Alebevbegahung habe es Zeit, dis er ganz frästig und gejund sei. "Diene eitz gut veren, tras aber nur bessen van Kann war auf ärztliche Anvordung in den Wald gegangen, um Baldblist ju geniehen. Sie händigte der hochersteuten Iran sinst jud geber die Rückweg. Dier begangete sie Anna mit Pluto und beide Mädden warderten nach dem Kastorsteine. Sie seitzen sich auf den wanderten nach dem Faktorsteine. Sie set eine Bant neben dem Stein und blickten hinn Aue. Es war Ansang Mai und es dustete Sie setzten fich auf 

Blutos Kopf legte, "borr unten, sagte mein Bater, wo die Mulde die Krümmung macht, bort hat man die erste Frau des Steigers Lorenz im Wasser gesunden!"

Gewiß", entgegnete Anna, "ich war selbst zugegen, ie Bergleute sie herauszogen, am Ostermontage vor brei Jahren!

Bor brei Jahren und du warst dabei? Weshalb er-

fabre ich ben jegt die Geschichte erft?"
"Du sagst schwer an ben Majern, und beine selige Mutter verbot, es dir zu erzählen, und als du wieder besser

Mutter verbot, es dir zu erzählen, und als du wieder beijer wurdest, tam ja der Krieg, und in seinen Wirren wurde so manches und auch diese Sache verzessen."
"Schrecklich, hier hernuter vom Stein in die Teiseln."
"Slaubit du das eine geglaubt. Dort unten liegen ja die großen ichgerien Seinen, und auf dem Albagn ragen bie alten Wurzeln hervor. Sie hätte duran hängen bleiben oder sich unten gerichmettern milsen, denn die Mutte war zwar groß, aber das Algiser reichte beschlich ist an die Steine. Als die Kachtich sich verbreitetet, sie sein gestammt die unter eine der Albagier reichte beschlich bis an die Steine. Als die Kachtich sich verbreitetet, sie sein gestammt die zur Ettle. (Forti, folat.)

lichen Saufer verließen, so schnell und allgemein hatte sich ber Ruf ihred Liebertges, ihrer Tücktigteit und Hauslichtet verbreitet. Dene daß man wußte, von wem es ausging, hatten sie in ber gaugen Umgegend ben Ramen ber "beiben

hatten sie in der gaugen Umgegend den Namen der "detden Derzifern" erfalten. Us Weta dies zum erstemmt ersühr, hatte sie Unia frehlich davon in Kenninis gesetzt. "Über giebt den Lenten ein Recht dazu," hatte sie gesagt, "uns einen Beinamen zu geben, was soll das hessen " "Wer, Umia," date Weta entgegnet, "mit biesem Vamen können wir doch eigentlich gufrieden sein!" "Wer, unn dann bör mit zu," antwortete Unna, "laß

So, nun dann hör mit ju," antwortete Anna, "aupen Banen verbienen, ich habe mit meinem Bater geen Ramen verbienen, ich habe mit meinem Bater geen Ramen verbienen. Die Zeit wirt immer iprochen, iprich bu mit tem beinigen. und vergebens haben wir uns gefreut, daß der Krieg e ist. Der alte Feind, das Nervenfieber, ift wieder der alte Feind, das Nervensieber, ist wieder allein sind sechs neue Erkrankungen in ben erschienen, beut erigieren, sein dem find von der Geneilen der Bergleute gemelbet. Es gift, da hilfe gub bringen, wo die Bäter ober Mütter erkrankt sind, du über-nimmst die rechte, ich übernehme die linke Seite der Dorf-

ftrafe, bift bu bereit?

straße, bist du bereit?"
Db Meta bereit war? Noch an bemselben Tage begannen beibe Mädschen, von ihren Bätern unterstützt, ihr Bert. Kein Haus blieb unbesucht, wo Kranke waren, Speise und Trost ward bort von Anna und Meta gespenbet. War es boch, als ob wirstlich wohlthätige Geen über den Werbenseuten walteten. Nach wenigen Monaten Hörten bie neuen Ertranfungen auf, die Genesender füstigen sich sichtlich, kein Todesfall ereignete sich mehr. Einer ber lehten, der von der Krankfeit mit seiner Familie bestallen wurden war ein Teigeger Vorenz, der eine Frau und sint Kinder zu war ein Steiger Lorenz, ber eine Frau und fünf Kinder ernähren hatte. Bis auf die beiden jungfien wurden jammitlich, Lorenz selbst zuletzt, vom Fieber ergriffen. Meta hatte beie Familie zu pflegen. Voren war vom Arzte ausgeben, fühmlich sind sein Zoven war vom Arzte ausgeben, fündlich sind seiner Rinber an die Thür bes Siedemeisterbaufes, die Nachriche bringend, abg der Kranke Meta zu sprechen winsche. Meta glaubte nicht zögern zu dürsen und solgte dem Rufe.

Der Kranke lag in so glüßenden Fieberphantasien, daß fammtlich, Loreng felbst zulegt, vom Fieber ergriffen.



fall.) Zu einer enblichen Erlebigung der Tabalssteuerfrage werde man nicht kommen, wenn man nicht enblich das Wonnpol beseitigt. Die Borlage suche die Jaupterträge des Menopols in der Eigarrensfortation, aber Frankreich und Seiterreich sehn der Annahmen der Frankreich und Veiterreich sehn der Annahmen der Sigarrensfonsums mit Bedenken entgegen und mit Recht, da die Faderkation von Sigarren bedeutendere Kossen verwische als der Schundt von Sigarrensfonsums mit Bedeuten entgegen und mit Recht, da die Gabrication von Sigarren bedeutendere Kossen von die Faderkation von Sigarren bedeutendere Kossen und die Tabalsaus in der Baderkation von Sigarren bedeutendere Angen, das Estag vielleicht ausgenommen, wo besondere Verschäussisse von der Anahmen, wo beindere Verschäussisse von die einen Schus des einheimischen Tabalsaus in der Bestimmung der Borlage sinzen, das sist die Kossen der Verschaft der Verschaft

sonbern von oben, und wurden Hoffnungen erwedt, die niemals befriedigt werden könnten. Man lege deshalb die Art an unfere gangen wirthschaftlichen Verhältnisse. Borgesen habe Staatsserkert Scholz erlärt, das die Arbeitskraft kein Almrech pade auf Entschaftling, sonbern nur der Grund und Boden. Aber gehe man weiter vor in dieser Richtung, so werde man bald dahin kommen, daß auch vor Frund und Boden nicht mehr Halt gemacht werde. Scholzserkeit Scholz wandte sich namentlich gegen best letzten Vedente und juchte die einzelnen Ansistrungen besselben zu widerlegen. Da das Bedürstiss von der Weltzbeit anterkannt ist, so mus die Weltzbeit entweder das Wonoppol aunehmen ober andere positive Vorschäfte machen. Sollte der Keichstag keines von beiben thun, dann würde er die Verantwortung tragen dasstr, das Grund- und Gebäudestener in der alten Form weiter erhoben wird, daß der Keigerung nuß jede Verantwortung dasstrablestenen.

dafür ablehen. Nachbenn noch die Abgg, v. Bollmar und v. Arns-walbe (Welfe) gesprochen, wurde die weitere Berathung auf Sonnabend 11 Uhr vertagt.

Bernischtes.
Bien, 11. Mai. Das Schlußfapitel des Ringsthauberts. Der Staatsanwalt bekonnen, der erste Tag der Plaidoberts. Der Staatsanwalt bekont die Schwere seiner Ausgade, versichernd, daß er, stei den jeder Boreingenommenseit, lediglich den Standpunkt des Krchtes und des Geses vertrete. Wir wollen ja nicht Rache nehmen, wir wollen nicht Bergeltung, sondern Gerechigket üben. Ein lenchendes Beispiel doten alle jene Zeugen, welche in stumlenchendes Beispiel boten alle jene Zeugen, welche in stum-mer Resignation, aber ohne jede Leidenschaft gegen die An-geschagten erzählten, daß sie ihr Alles, ihr Liedsted dertoren. Zuerst besatt sich der Staatsanwalt mit Jauner. Diese habe die großen Geltopfer betont, welche er sir das Rung-theater gebracht. Aber Junderttaussende von Gulden wiegen noch ein einziges Wenschendeben aus. Der Angestagte zonnte mit allem Gelbe teine Gewissenstigkeit, keine Psicheterstäl-lung erkausen. Das nabezu vierstündige Plaidobyer schliebt

ber Staatsanwalt unter tiefer Bewegung bes Publikuns mit solgender Apolitophe an die Richter: "Das Bertrauen bes Bolles in das unparteilige Walten der Richter werden Sie auch in biesem schwierigen Jalle rechtsertigen und an dem Tage, wo dieser Richterspruch vertinnbigt wird, wollen dem Toge, wo dieser Richterspruch verkündigt wird, wollen wir hinausballen zu den Gräßern unserer theuren Bernnstäden und zu für Erschand die erhebende Anschrift eigen: Ihr armen, unschuldigen Opfer strässischen Seichsstift eigen: Ihr armen, unschuldigen Opfer strässische eichsstinus und unterklater Versäumunssische Innetender Versäumunssigen unt der Versäumunssigen und die Versäumunssigen Unterdrechung nimmt das Wort der Verthebiger Jauners, Dr. E. Singer. Er erwährt zumächt, das in diesen Prozessischen eine Genere Art in den Verthebiger Jauners, Dr. E. Singer. Er erwährt zumächt, das in diesen Vorgischen der Kataltrophe an allen Bühnen, insbesondere den Hoftstern, namhaste Vertehrungen getrossen in sogar das Purzikeater geschossen wurde, woraus resultitt, das auch anhossische eine Sozielerungen met wich alles so war, wie es hätte sein sollen. Er wederligt im Detail die Auswie es hätte sein sollen. Er wederligt im Detail die Aussichtungen des Staatsamvalts und weift besonders auf die Untertassungsinden des Staatsamvalts und weift besonders auf die Untertassungssieden des Staatsamvalts und weift besonders auf die Untertassungssinden des Staatsamvalts und weift besonders auf die Untertassungssinden des Staatsamvalts und weift besonders auf die Unterlaffungefünden bes Stadterweiterungsfonds jowie ande rer öffentlicher Behörben sin. Schließlich weist er auf die Laufbahn und die Berdienste Jamers sin, dem der Kaiser selbst gestattete, das Karltheater und die Hosoper gleichzeitig gu führen. Diefer Mann, obwohl er heute keineswegs ge-brochen bafitt, ift selbst eines ber am hartesten betroffenen Opfer bes Ringtheaterbrandes. In biefem Sinne erwarte

Det vos dingipentervinnes. In vierem Sind ver den einer einente einen er den Freisprick.

Die kleine Pauline befindet sich, wie aus Habilden gemehde wird, so entschieden auf dem Wege volländiger Widerekreitellung, das sie ihre "Kunstreis" Sald wieder ausnehmen und zwar voraussichtlich wieder zuerst nach Berlin sommen wird.

nach Berlin fommen wird.

— I serufalem er Zeitung ist der Titel einer neuen, in drei Sprachen (deutsch, französsisch und englisch geschriebenen Zeitung, welche fürzlich in Jerusalem erschienen ist, und durch welche die Zahl der in Jerusalem heranssgegebenen Zeitungen auf vier gewachten ist, nämtlich: die genannte dreisprachige, dann zwei hebräische und eine arvenische

Berantwortlicher Rebaftenr Banl Both in Salle

Nach übereinstimmenden Urtheilen und Gnatachten mehrerer medizinischen Kachzeitschriften und vieleter praftischen Urtheilen und Gnatachten mehrerer medizinischen Kachzeitschriften und vieleter praftischen Urtheilen aben sich die vom Aposcheren wiedzischen Kachzeitschriften und vieleter praftischen Letzzie dassen fich die vom Aposcheren Rechnick, als eines der zwerklössischen Goweitzeptischen, in Holge der umschaftlichen und eines Verlächten, wie: Verschoftungschlächten Schämerrschen, Appetitiosigkeit, Kopsischungen, Mutantung, Dertandraus, deren und den gesten Bartheil vor vielen anderen ähnlichen Mitteln voraus, daß siemelse bemährt; sie haben siehen, damen eine kranklen Organe nicht erschaffen, sondern stärten und absolut umschäblich sinderen Butteln voraus, daß sie mitte wirten, die kranklen Organe nicht erschaffen, sondern stärten und absolut umschäblich sind. Der billige Kreis ermöglicht auch dem weniger Bemittelten den Aufmal biefes wahrschien Bolsmittels. Die ächten Schweigerhillen sind im Beledvolen, 50 füllen 1. M. umb feinen Berlüchschafteln, 15 Pillen für 35 d, welche als Etiquette das weiße Schweigerfreug mit dem Vannensung Rich. Brandt im rothen Fede tragen, verpadt in den meissen Aposchen, in Halle: in den bekannten Photoschen; Ermsledden: in der Uptschele; Radegast: Apothelen zu Sechweinsten Akenn, Ascheresleden, Salzweele; sechweinsten der Verperen und der Verpe

# Gingetroffen

Pa. Elsasser Hemdentuch, empfehle Stud von 20 Glen für 8 Mart, Berl. Gle 27 Bfg.

Pa. Zwirn-Drellhandtücher, abgepasst, das gange Dutjend 4 Mf. 50 Big.

Pa. Hausmacher Leinen, Stiid von 50 Berl. Ellen für 18 Mart, Berl. Gle 40 Big.

Pa. Halb - Leinen, ohne Appretur, Still von 20 Berl. Gilen für 8 mart, Berl. Gile 25 Big.

Adolf Sternfeld, Halle a. S., Teinen-, Baumwollwaaren- und Bettfedern-

Handlung. 3. Große Ulrichstraße 3.

Mineralwasser-, Champagnerfabrik und Flaschenbierhandlung

Friedrich Hübner, Rathhausgaffe 15,

empfiehlt Selters: u. Sodamaffer, Flaichenbiere, alle mouffirenden Fruchtslimonaden aus reinen Fruchtfaften. Bestellungen nach bier und auswärts werden prompt besorgt.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Seute Sountag den 14. Mai Anjang 7 Uhr Abends. Rachmitt. Tanzfrünzchen. Entrée a Perjon 30 Pig. Grosser Ball.

# Die Vereinsbank in Berlin, (Actien = Gefellichaft,)

Grundcapital: 30 Million. Mark, hiervon emittirt u. vollbezahlt: 6 Million. Mark, übernimmt

die Beforgung des Un= und Bertaufs borjengangiger Berthpapiere jum officiellen Tagescours der Berliner Borfe, jowie die Aussubrung sonstiger bant- und borfengeschäftlicher Ordres, u. A. auch die Aussubrung von Borfen-Beitgeschäften.

Die von ber Bant in Anjag gebrachte Provifion beträgt auf bant- ober börfengeschäftliche Umfage ein Behntel Brocent.

Die Controle der Berloojungen, die Einsolung neuer Couponsbogen, sowie die Einziehung von Jin Scoupons, Diebenbenicheinen und ausgelooften Studen, soweit letztere hier ober an größeren Banklaten zahlbar sind, wird für Annaben der Bank lostenfret besorgt.

Berwerthung von in fremder Minge gahlbaren Coupons bei resp. einige Zeit vor Berfall jum jeweiligen Borfen-Courfe.

Darlehne auf borfengangige Werthpapiere werben gu 5 - 7 % per annum

Die Berginfung für Baareinlagen beträgt berzeit:

bei Rüdzahlbarfeit ohne vorherige Künvigung nach 2tägiger Künvigung nach 14 "
nach 6wöchentt. "
nach 3monatt. " 21/2 Proc. 1 Zins per Jahr, 31/2 " allen Spefen. nach 3monatl.

Die Bechfelftube ber Bant ist angewiesen, über Aussoojung von Effekten, so-wie iber Anlagen in börsengängigen Papieren eingehenden Bescheid zu ertheilen. Auf franktive biebesgissische Anfragen giebt das Informations-Bureau der Bank entsprechende schriftliche Auskunft ohne weitere Spesen-Berechnung.

Berlin. November 1881.

Die Direction der Bereinsbank.

3m **Depositen- und Cheques-Verkehr** vergüte ich auf bei meiner Kasse eingegabstes Geld bis auf weiteres:

3% osegen einmonatsiche Kündigung,
31/0/, osegan bestimmonatsiche Kündigung,

3% gegen einmonatliche Kündigung,
3½% gegen deinmonatliche Kündigung,
3½% gegen deinmonatliche Kündigung,
4% gegen fehöffmonatliche Kündigung.
Im Cheques-Verkehr, dei welchem
2% Jinsen vergütet werden, haben die Geldeinleger das Recht,
über ihr Guthaben, oder über Theile besselbel, täglich Bertsgung tressen zu sonnte.
H. F. Letmann.
H. F. Letmann.

# Praftische Erfindung der Renzeit! August Leonhardt, Halle a. S., Wörmlikerstr. 5, Baujchlossereit und Gizenkonstruttions-Wertstelle, empsteht in Bertretung der Firma: Meinh. E. Kobligt, Berlin, Pneumatische Thür-Zuschlag-Hinderer.

D. R. P. Nr. 18839 — geschützt in allen Staaten — als einzig praftische Vorrichtung, um ein wöllig geräuschloses und selbstithätiges Schließen der Thüren zu erzielen. Der Apparat empfiehlt sich besonbers für Hausthuren und ist mit Leichtigleit am jeder Thür anzubringen.

Dampsichiffsahrt nach der Rabeninsel. Sountag früh von 6 Uhr.

A. Schrüpler.

Täglich Rachmittags von 2 Uhr.



r=





öffnun größer bäude, Zwisch Stadtl dehnt

Jahrer Hygien stellung wird

theilt, das H liegend

hält, stellung Fläche enthalt dratme daß 31 Ausste

wesentl Gewe

trafte haben Ausste sich als

Rolleft Gewert Abschli Therm Aufsich auf Ro

Herrn eine A bie br Wege straße von Hängs

Tauche ein Bo schule Aftieng der St wehr, Baracke

Eisenba ein El fabrika

handen

Angeni
des Re
Arbeite
plöglich
die Fere
einiger
auch m
jchon je
lich ein
entzünd
fort w
die in
zu rette
has Fe
auch d
beim E

fofort f

iprigen von MI Thätigk Borgehi massen, nicht ver ber Store S

tieffdwa

Steine fo heiß Lotomo. Ausstell bahnhof daß da den Flowaren Lotomo.

66. Große Steinstraße 66, Halle a/S. 66. Große Steinstraße 66,

empfichtt Madapolam, wajchecht, ganges Meter 45 Big., berl. Elle 30 Big. do. prima Croisé, 60 45 \*\* \*\* \*\* \*\* 22 30

Satin uni, ganges Meter 90 Big., bert. 60 Big. Satin pompadour, gauzes Weter 1,25, berl. Elle 83 Big.

Muster-Collectionen nach außerhalb franco.

# Beachtung!

Wie ich in Erfahrung gebracht habe, ift dort unter der Firma:

# Bernhard

eine Corset-Fabrik eröffnet worden.

Indem ich nun daran die Mittheilung knüpfe, daß diese Firma mit der meinigen in feinem Zusammenhange steht — mir also vollständig fremd ist — wird es mein ganzes Bestreben sein, die mir zukommenden Aufträge, wie bisher, gewissenhaft und billigst auszusühren. Sochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1882.

Königl. Sächs. Hoflieferant, Hoflieferant Ihrer königl. Hoheit der Frau Prinzessin Maria, Herzogin zu Sachsen.



Grube .. Neuglücker Verein" bei Rietleben empfiehlt in befannter Gilte unter Dach gelagerte Stückkohle für 50 Kjg. per hettoliter ab Grube, 63–65 Kf. tranco halle (à Etc. a. 48 Kjg.) Knorpelkohle für 42 Kjg. per hettoliter ab Grube, 55–57 Kjg. franco halle (à Etc. a. 42 Kjg.) als billigites hetzmaterial.

Gerner fnorpetreiche Korderkohle für 32 Kja.
liter ab Genbe und 45–47 Kja. franco Hole.
Bestellungen werden für Halle und Giebichenstein
Rönigstrasse 400, part.,

Merrenstrasse 2,

gr. Ulrichstrasse 19, Sophienstrasse 30, im Souterr.

angenommen.

# Briquettes und Nasspresssteine,

Grudecoaks, Holzkohle und Brennholz empfehlen in bester Waare billigst

Ed. Lincke & Ströfer. Mötzlicherweg 1.



Hermann Eschke.

Leipzigerstr. 44, Halle a/S. Leipzigerstr. 44,

### Specialität: ff. Halle'schen Hallorenkuchen. Reichhaltigste Auswahl

aller Artikel der Conditorei. Aufmerksame Bedienung. Solide Preise.

Billard. Eis. Eis. Filiale O. Nier'scher Weine.

888888888888

Reben unseren Strumpfwaaren - Fabrikaten

Panzer-Corsets in großer Auswahl von M. 1,25 an.

Schlüssler & Co., Fabrik auf hiesiger Strafanstalt. Verkaufslocal: gr. Mirichitrage 50.

L. Dannenberg, herrenfitakt 7,
amen-Kragen, Herren-Shlipse,
amen-Schleifen, Herren-Chemisetts, Damen-Kragen, Damen-Schleifen, jowie Schürzen, weiß und bunte, in größter Auswahl

Das feit vielen Jahren rühmlichft befannte echte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Heil- und Zug-Pflaster,

mit Stempel (M. RINGELHARDT) und ber Schutzmarte 2000 auf ben Schach-

teln ift gu bezießen à 25 und 50 g aus ben befannten Apotheten. Zeugniffe liegen bafelbit aus. NB. Es wirb gebeten, beim Gintauf obigen Pflafters genan auf ben Steunel und bie gesetzlich beponirte Schutzmarte zu achten, ba bereits Rachamungen ezistiren.

Für ben Inferatentheil verantwortlich: M. Uhlemann in Salle.

Expedition im Baifenhaufe. - Buchbruderei bes Baifenhaufes in Salle a. b, S.

Diergu Beilage.)

